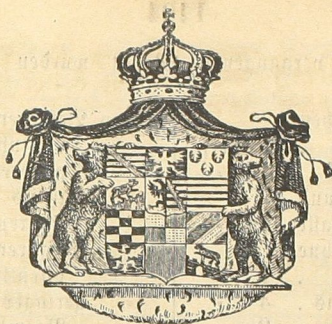


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,  
für Köthen bei Hrn. B. Schetter,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker  
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 137.

Dessau, Dienstag, den 5. September

1865.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Predigtamts-Candidaten **Benno von Kugelgen** aus Ballenstedt als Kreispfarrvicar und Lehrer an der höhern Töcherschule in Coswig anzustellen.

**Bekanntmachung.** — In der heutigen öffentlichen Gemeinderathssitzung ist der pens. Hofmusikus **Friedrich Klinkhardt** von hier als Stadtschreiber eingeführt und verpflichtet worden.  
Ballenstedt, 1. September 1865.

Der Magistrat.

Trolldenier.

**Bekanntmachung.** — Am heutigen Tage ist der Hüfner **Gottlieb Scherz** aus Möllensdorf als zweiter Gerichtsschöppe daselbst bestellt und verpflichtet worden.  
Coswig, 2. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Buhlmann.

**Bekanntmachung.** — Diejenigen hiesigen Gemeindeangehörigen, welche Lesehholz-Scheine für die Wintermonate 1865 bis 1866 zu erhalten wünschen, haben sich deshalb persönlich auf dem Stadthause zu melden, und zwar

diejenigen, deren Namen mit **A** bis **M** anfangen,

Donnerstag, den 7. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr;

diejenigen, deren Namen mit **N** bis **S** anfangen,

Donnerstag, den 7. September, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Dessau, 2. September 1865.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

**Bekanntmachung.** — Der Gemeinde-Haushaltsetat der Stadt Gernrode pro 1866 liegt vom 6. bis zum 20. d. Mts. auf dem hiesigen Rathhause zur Einsicht der Bürgerschaft aus.

Gernrode, 1. September 1865.

Der Magistrat.

Franke.



**Bekanntmachung.** — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen Ueberschreitung der gewerblichen Befugnisse . . . . .	1 Pers.,	wegen Befahrens von Chausseen mit Lastfuhrwerken bei einer Felgenreite unter 5 Zoll . . . . .	3 Pers.,
" Fahrens über ein Ackerstück . . . . .	1 "	" Sitzens auf der Deichsel beim Fahren . . . . .	1 "
" arbeitslosen Umbertreibens und Obdachlosigkeit im Rückfalle . . . . .	1 "	" Befahrens von Fußwegen in öffentlichen Anlagen . . . . .	1 "
" Führen eines Zughundes ohne Beißkorb . . . . .	1 "	" geringer Beleidigung eines Beamten . . . . .	1 "
" Bettelns und Vagabondirens . . . . .	4 "	" Stehenlassens eines Wagens auf der Straße über Nacht . . . . .	1 "
" unbefugten Grasschneidens . . . . .	9 "	" Verunreinigung der Straße . . . . .	1 "
" Beschädigung öffentlicher Anlagen . . . . .	1 "	" Störung des Hausrechts . . . . .	1 "
" Aufsetzens auf den Hundewagen . . . . .	2 "	" Trunkenheit . . . . .	2 "
" Entwendung von Obst in geringer Quantität . . . . .	1 "	" Schießens in der Nähe von Gebäuden . . . . .	1 "
" Widersetzlichkeit . . . . .	1 "	" Schlägerei und Lärmens auf der Dorfstraße . . . . .	2 "
" nicht richtiger Führung des Geschäftsbuches . . . . .	1 "		
" Umberlaufenlassens der Enten . . . . .	1 "		

im Ganzen also 38 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.

Dessau, 1. September 1865.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat August lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Mehrhardt, Strube und W. Kiltan;  
Weißbrot: Meister Mehrhardt, Campe und Koch.

Für den laufenden Monat September haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hausbrot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hausbrot pro Pfund					
	Semmel		Weißbrot				Halbweißbrot		Semmel			Weißbrot		Halbweißbrot		
	Pfd.	Stk.	Pfd.	Stk.			Pfd.	Stk.	Pfd.	Stk.		Pfd.	Stk.	Pfd.	Stk.	
Borf . . . . .	1	2	1	10	1	18	1	—	28	1	2	1	26	1	—	
Campe . . . . .	—	28	1	22	—	—	10	—	28	1	10	—	—	1	—	
Fischer, Louis . . . . .	—	28	1	10	1	18	1	3	28	1	18	1	22	1	1	
Fischer, Wilhelm . . . . .	—	24	1	10	—	—	1	1	1	2	1	10	1	20	1	—
Hannemann, Adolf, . . . . .	1	2	1	18	—	—	1	—	2	2	1	14	1	24	1	—
Hannemann, Louis, . . . . .	—	26	1	10	—	—	1	—	1	—	1	6	—	—	1	3
Horenburg . . . . .	—	24	1	2	1	10	1	2	1	—	1	2	1	18	1	3
Kämmerer . . . . .	1	—	1	14	1	24	1	—	1	2	2	—	2	10	1	—
Kanzler . . . . .	—	28	1	6	1	14	1	1	—	28	1	10	1	18	1	—
Kiltan, J., Bergstadt . . . . .	—	20	1	10	—	—	1	2	—	24	1	10	—	—	1	—
Kiltan, W., Neustadt . . . . .	1	2	1	10	1	22	1	—	1	—	1	10	—	—	1	—
Koch . . . . .	—	24	1	8	1	22	1	—	—	20	1	—	—	—	1	—
Könnecke . . . . .	—	26	1	10	1	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Korn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mahler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrhardt . . . . .	1	2	1	10	1	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müller . . . . .	1	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pollack . . . . .	1	—	1	2	1	18	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Polland . . . . .	1	2	2	—	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riebau . . . . .	—	28	1	10	1	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strube . . . . .	—	24	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thiele . . . . .	1	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierdanf . . . . .	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. September 1865.

Herzogliche Polizei-Direction.  
Bunge.

**Bekanntmachung.** — Die im Art. 213. des Polizei-Strafgesetzes enthaltene Bestimmung, wonach bei einer Geldstrafe von 10 Sgr. bis 2 Thlr. oder Gefängnißstrafe von 12 Stunden bis



3 Tagen verboten ist, auf Fußwegen und öffentlichen Anlagen und auf den Bürgersteigen in Städten zu fahren, zu reiten, zu karren, Handwagen zu ziehen oder durch Hunde ziehen zu lassen, ist in letzter Zeit vielfach außer Acht gelassen worden und wird deshalb hierdurch mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen Uebertretungen dieser Vorschrift, sobald sie hier zur Anzeige kommen, mit der ganzen Strenge des Gesetzes verfahren werden wird.

Bernburg, 31. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunze.

**Bekanntmachung.** — Für den Monat September a. o. haben die hiesigen Bäckermeister Semmeln und Weißbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle zu backen versprochen:

Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für		Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für	
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.		f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.
Berger . . . . .	7	6	—	24	Röhl's Wittwe . . . . .	7½	6½	—	28
Frommnecht . . . . .	6	6	—	22	Sachse . . . . .	6	7½	—	18
Hesse . . . . .	7	7	—	25	Aug. Schnuse . . . . .	6½	6	—	24
Hobmann . . . . .	7	7	—	28	Dav. Schnuse . . . . .	7	5	—	20
Höpfner . . . . .	6	5	—	22	Ferdinand Schreiber . . . . .	7	6	—	20
König . . . . .	6	6	—	24	Friedrich Schreiber . . . . .	7	6	—	24
Päß . . . . .	6	6½	—	26					

Ballenstedt, 1. September 1865.

Die Polizeiverwaltung.  
Trolldentier.

**Bekanntmachung.** — Im verfloffenen Monat August lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Büschel jun.;

Semmel: Meister Wilke.

Für den laufenden Monat September haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.		Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.
Alsleben . . . . .	1	8	1	4	Nette . . . . .	1	—	—	28
Crone . . . . .	1	10	1	—	Pauling . . . . .	1	4	—	28
Dieze . . . . .	1	4	—	26	Büschel sen. . . . .	1	—	—	28
Hinzemann . . . . .	—	28	—	24	Büschel jun. . . . .	1	8	1	—
Jänike . . . . .	1	6	1	4	Samuel . . . . .	1	4	—	28
Jasper . . . . .	1	10	1	2	Spahrman . . . . .	1	4	1	2
Kersten . . . . .	1	8	1	4	Stemmler . . . . .	1	4	—	24
Kirßen . . . . .	1	—	—	26	Stobid . . . . .	1	6	1	4
Kränkell . . . . .	1	—	—	26	Trofste . . . . .	1	10	1	—
Krüger . . . . .	1	4	1	—	Uhle . . . . .	1	4	1	—
Linke . . . . .	1	—	—	27	Ursin . . . . .	1	4	1	—
Matthäsius . . . . .	1	4	1	—	Wilke . . . . .	1	4	1	—
G. Müller, Holzmarkt, . . . . .	1	6	1	2	Zoder . . . . .	1	4	1	2
F. Müller . . . . .	1	4	1	—	Zschacke . . . . .	1	8	1	—
G. Müller, Weintraubenstr., . . . . .	1	2	1	—					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. September 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.  
Bramigf.

**Rug- und Brennholz-Verkauf****Montag, den 11. September d. J.,**

werden die im Roslauer Reviere in den Beständen neben der Brangeschen Wohnung und im Wolfskütenteile eingeschlagenen

- 10 Stück birkenne Leiterbäume,
- 59 Schock kieferne Bohnenstangen,
- 8 Klasten melirtes Bundholz und
- 535 = kiefernes desgl.

meistbietend verkauft.

Zusammenkunft Vormittags 9½ Uhr zu Roslau im Gasthose „Zum goldenen Löwen“.

Zerbst, 1. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

**Holzverkauf.**

**Montag, den 11. September c.,** Vormittags 9 Uhr sollen im Gasthause zu Senst die im Cobbedorfer Forste aufgearbeiteten Rug- und Brennholz von Raupenstraßholz, als:

- 1) im Stuß, Jagden 9.,  
426 Stück Kiefern von 19 bis 40 Zoll Umfang und 12 bis 30 Fuß Länge in zwei Loosen, ferner 30 Kftr. gespaltene kieferne Knüppel und 20 Kftr. geringe kieferne Knüppel;
- 2) in der Rienhaide, Jagden 3.,  
207½ Kftr. gespaltene kieferne Knüppel und 125 Kftr. geringe Knüppel;
- 3) daselbst Jagden 2.  
39 Kftr. gespaltene kieferne Knüppel und 40 Kftr. geringe Knüppel

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Käufer haben 25 Procent der Erstsumme im Termine anzuzahlen.

Cobbedorf, 31. August 1865.

Der Oberförster Schönichen.

**Grasverkauf.**

Die diesjährige Grasnutzung auf circa 30 Morgen von den nabe am Wilhelmshof, Schieler Forstreviers, belegenen Herzoglichen Wiesen soll

**Montag, den 11. September d. J.,**

von Vormittags 9 Uhr ab, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die Zusammenkunft ist gedachten Tages Vormittags 8 Uhr auf dem Forsthaufe Wilhelmshof, woselbst vor Eröffnung des Termins die weiteren Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden.

Der Herr Förster Blume auf Wilhelmshof ist angewiesen, die qu. Wiesen von jezt

ab bis Tags vor dem Termine auf Verlangen nachzuweisen.

Schielo, 30. August 1865.

Der Oberförster Krumhaar.

**Bekanntmachung.**

Nach dem Ableben des bisherigen Vertreters der Firma G. Budicke in Zerbst, Kaufmanns Ferdinand Budicke, sind Vertreter derselben:

- a) Fräulein Mathilde Budicke,
- b) Fräulein Adelheid Budicke,
- c) Fräulein Elise Budicke

hier selbst und ist der betreffende Eintrag auf Grund der Anzeige vom 8. Juni, resp. 31. August d. J. Fol. 69. Rubr. III. des Handelsregisters bewirkt worden.

Zerbst, 31. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beger.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das zur Concursmasse des Tischlermeisters Friedrich Wiesel hier selbst gehörige, in der Leipziger Straße hier selbst unter Nr. 17. belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Hof, Hintergebäuden, Fabrikgebäuden, Garten und mit allem Zubehör, insbesondere mit den darin befindlichen Maschinen, namentlich einer Dampfmaschine mit Vorwärmer, Röhren und Speisepumpe, einem Dampfkessel mit Armatur und Garnitur, den Transmissionen mit Hängestühlen und Riemen, einer kleineren und einer größeren Kreissäge mit Holzgestellen, einer Jouniersäge mit Belegen und Sägeblättern, einer Fräsmaschine mit Zubehör, einer Bandsäge mit Zubehör, einer rotirenden Hobelmaschine und einer Kistenblock-säge wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 3. November 1865,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr in dem zum Verkaufe gestellten Gebäude vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Adermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des unten angegebenen Schätzungswertes erreicht hat, gemächtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfand-

rechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Das Grundstück nebst Gebäuden ist unter Berücksichtigung der darauf haftenden Rente von

2 Thln. 15 Sgr. zu 4384 Thlr., die Maschinen sind zu 785 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden.

Dessau, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Haus- und Gartenverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein in der Steinstraße unter Nr. 18. gelegenes, in gutem Zustande befindliches **Wohnhaus** nebst Angebänden aus freier Hand zu verkaufen, desgleichen meinen vor dem Ascanischen Thore zwischen Hartmann und Clemens gelegenen **Garten**. Kaufliebhaber können von jetzt an mit mir in Unterhandlung treten.

W. Danehl, Sattlermeister.

Ein **Haus** mit Garten, in der schönsten Straße hiesiger Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Kaufpreis 7000 Thlr. Die Anzahlung braucht nur gering zu sein. Näheres bei

H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

Eine kleine **Koffathenwirthschaft**, nahe bei Dessau gelegen, ist für den Preis von 1400 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 800 Thlr. Näheres bei

H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

### Vermietungen.

Eine Wohnung, bestehend aus einer Vorder-, einer Hinterstube, Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October zu vermietten

Askanische Straße Nr. 10.

Zwei kleine Stuben, vorn heraus, sind billig zu vermietten

Mittelstraße Nr. 15.

Mittelstraße Nr. 15. ist eine Wohnung Umzugs halber sogleich oder Michaelis zu vermietten und zu beziehen.

Hospitalstraße Nr. 12. ist eine meublirte Wohnung im Vorderhause an einen oder zwei Herren zu vermietten.

Cavalierstraße Nr. 17. ist in der Oberetage eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, Oftern 1866, wie auch schon auf Verlangen den 1. Januar k. J. zu vermietten.

Zwei große Wohnungen sind zum 1. October zu vermietten bei

G. Nitzsche

vor dem Leipziger Thore.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist zum 1. October an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermietten. Wo? erfährt man in der

Expedition d. Bl.

Eine freundliche, meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen einzelnen Herrn ist zum 1. October zu vermietten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

## Die Kleiderhalle,

Mittelstraße Nr. 2., nahe dem Rathhause, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkte ihr Lager von fertigen Bekleidungsgegenständen, namentlich Fracks, Ueberzieher, Röcke, Jaquets, Beinkleider und Westen, in sehr verschiedenen Stoffen zu billigen, aber festen Preisen.

Gleichzeitig zeigt sie den Empfang ihrer sämtlichen Herbststoffe hiermit an und hält selbige zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Auch hält sie stets eine große Auswahl Shawls und Stipfe auf Lager.

Die Kleiderhalle,  
Mittelstraße Nr. 2.

### Markt-Anzeige.

**Böhlig** aus Eilenburg empfiehlt einem geehrten Publikum in Dessau und Umgegend eine große Auswahl Eilenburger breiter Waschlattune, bunt bedruckter Halbpiques und Meubleslattune zu billigen Preisen.

Sein Stand ist bei Herrn Vogelmann.

Von Düssel- und Blüsch-Schuhen bester Qualität empfing soeben die erste diesjährige Sendung

**Gustav Hinsche.**

Gute englische Strickwolle, so wie Castor- und Zephyrwolle empfiehlt sehr preiswürdig

**Gustav Hinsche.**

Das Neueste in Kleider-Bezázen und Knöpfen, so wie namentlich auch starke Besázt-Schnuren und dergl. mehr empfiehlt in guter Auswahl

**Gustav Hinsche.**

Wollene Waaren jeder Art, namentlich Fanchons, Pelserinen, Kragentücher, Seelenwärmer, Kinder-Zäckchen und Mützchen zc., empfiehlt en gros und en détail zu den billigsten Fabrikpreisen

**Gustav Hinsche.**



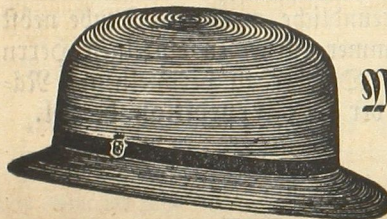
**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Seimide, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

**Theerseife,** wirksamstes Mittel gegen pfehlen in Stücken zu 5 Sgr. alle Hautunreinigkeiten, em-

Carl Ruch jun. in Dessau,  
F. W. Hoffmann in Köthen,  
L. Kilian in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnik,  
Apotheker Hirsehorn in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.



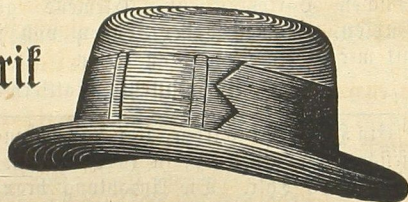
Die Stroh-  
und  
Modehut-Fabrik

von

**Louis Allner,**

Hospitalstraße Nr. 18.

in Dessau,



empfehlte ihr wieder vollständig sortirtes Lager aller Sorten

**Filz- und Seidenhüte**

in leichter, schöner Waare und neuesten Façons, eine Partie grauer Hüte von Viberhaar, welche sich ganz besonders wegen ihrer Leichtigkeit auszeichnen und ein Gewicht von nur 3 Loth haben; ferner

**Filzhüte für Damen und Kinder**

in allen Farben und Größen.

Auch bin ich im Besitze der neuesten Modelle und werden Hüte für Damen und Mädchen schnellstens umgearbeitet; ferner besitze ich ein großes Lager von Hutfaçons, Bändern, Federn zc. Hochachtungsvoll

**Louis Allner.**

**Zu Hochzeiten und Ausstattungen!**

Unterzeichneter bezieht den hiesigen Markt zum ersten Male mit einem großen Lager **böh-mischer Glaswaaren**, als: Blumenbasen echter Malerei, echte geschliffene Krystall-gegenstände in Wein- und Wassergläsern, Rum- und Wasserflaschen, Frucht- und Compot-schalen, Dessertteller, Service, als auch das Neueste in Lustre-Tassen in den verschiedensten Farben, so wie eine Menge anderer Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Stand: Ecke der Fürsten- und Steinstraße.

**A. W. Lehmann aus Halle a. d. S.**

# Das Herrengarderobe-Magazin

von

## Leopold Irmer,

Wallstraße Nr. 37., vis-à-vis dem Kaufmann Herrn Albert Trendt,  
empfehlte zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison wegen Umzugs den gänzlichen

### !!! Ausverkauf !!!

seiner außerordentlichen Auswahl aller Gattungen

**fertiger Herrenbekleidung**

und führt auch außerdem alle Bestellungen auf zu fertigende Stücke nach dem Maße von den auf Lager befindlichen geschmackvollen Stoffen aller Art auf das Prompteste, Billigste und unter ausdrücklicher Garantie des guten Passens binnen kurzer Zeit aus.

Außerdem empfiehlt dasselbe als besonders preiswürdig: Cravatten, Stipie, Shawls, wollene Hemden mit und ohne seidene Einsätze, seidene Taschentücher, englische Kragen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Baierische Toppfen und Schlafröcke**

zu enorm billigen Preisen.

**Leopold Irmer, Wallstraße Nr. 37.**

Nur im Gasthose zum goldenen Lamm, parterre rechts.

**Gute Plauensche**

**Gardinen — Gardinen — Gardinen,**

**Stickereien und Weißwaaren**

sollen während des Marktes wieder zu Fabrikpreisen verkauft werden, als: Gardinen in Tüll, Mull, Sieb, Gaze und Filet; Mull zu Kleibern; Batist, Piqué, weißer Körper zu Rouleaux und zu Röcken; Oberhemden, Chemisettes; Shirting in allen Breiten; Tüll-Decken; gestickte Röcke, Spitzen; Moire zu Röcken; Bettdecken; leinene Taschentücher; Stoffe zu Neglige; gestickte Streifen, Einsatz, Stulpen in großer Auswahl, von 6 Sgr. an, und die feinsten und modernsten Stickereien für Damen.

Zugleich habe ich eine Partie schwarzseidener Bänder, Neze und seidener Besätze, die ich sehr billig abgeben kann.

Um den geehrten Damen den Einkauf zu erleichtern, ist diesmal mein Verkaufslocal im Gasthose zum goldenen Lamm in der Steinstraße, parterre rechts.

Achtungsvoll

**C. Dietrich,**

Gardinen-, Stickereien- und Weißwaaren-Lager.

Nur im Gasthose zum goldenen Lamm, parterre rechts.

## Alltags-Bedürfnisse für Damen.

Während der Dauer des hiesigen Jahrmarktes empfehle ich mein reich sortirtes Waarenlager, als: **Schnürbänder** in Schuhe, von 1 Sgr. das Duzend an, lange weiße in Wolle und Leinen; **Nähnadeln**, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück 3 Sgr.; **Stopfnadeln**, **Stechnadeln**, **Haarnadeln**, **Haken** und **Dejen**, auffallend billig; alle Sorten **Hemdenknöpfe**, von 6 Pf. das Duzend an; **Porzellanknöpfe**, 6 Duzend 1 Sgr.; **Eisgarn** in allen Farben; englischen **Hanzwirn** in vorzüglicher Güte, bester prima **Marshall**, die Lage von 4 Sgr. an, auch einzeln in Strähnen; alle Sorten **leinenes** und **baumwollenes Band**, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel; **Damen-** und **Knabengürtel**, von 2½ Sgr. an, und dergl. mehr.

Da ich überzeugt bin, daß Niemand meinen Verkaufsstand unbefriedigt verlassen wird, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn Kaufmann **Vilia** und ist kenntlich an der rothen Firma:

**Adolph Stedefeld** aus Halle a. d. S.

## II Filzhüte für Herren und Knaben II

in verschiedenen Farben, welche sich für Herbst und Winter sehr gut eignen, in verschiedenen beliebten Modeformen, von 1 Thlr. 5 Sgr. bis 4 Thlr.; hohe seidene Hüte in englischen und französischen Formen, welche sehr leicht und dauerhaft auf Kork und ohne Kork gearbeitet sind, empfiehlt

**L. Osterland,**

Hutfabrik, Salzgasse Nr. 8.



**Local-Veränderung.**



Nur beim **Wäzenmacher Herrn Seelmann** in der **Steinstraße**

und nicht bei Herrn **Vogelmann** befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkt das größte

**Berliner Damen-Mäntel-Magazin**

von

**Gebr. Oppenheim**

und bitten ihre werthen Kunden um geneigten Zuspruch.  
Achtungsvoll

**Gebr. Oppenheim.**



# Die Tapisseriewaaren-Handlung

von  
**L. SCHMELING,**

Fürstenstraße Nr. 19.,

beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ihr Lager von Herbst-Artikeln schon jetzt auf das Reichhaltigste assortirt ist.

Besonders empfiehlt sie:

**Strickwolle** in allen gangbaren Farben, von den ordinairsten bis zu den feinsten Nummern, zu den billigsten Preisen;

**Winter=Bigogne** in guter, billiger Waare;

**Ringel=Strumpfwolle** in echten Farben zu Kinderstrümpfen;

**Zephyr= und Castorwolle** in den schönsten Nuancen zum Stricken von Seelwärmern &c.;

**Eis= und Mooswolle** in allen Farben zu Fichus u. dergl.;

**Fanchons**, das Neueste davon in einer sehr reichhaltigen und geschmackvollen Auswahl;

**Damen=Westen, Aermel, Knaben= und Mädchen=Mützen und Tüchchen, Gesundheits= Säcken** und gewöhnliche Unterzieh= Säcken zu den billigsten Preisen.

**Kohhaar= Einlegeohren** und **Patent= Einlegeohren** in allen Nummern empfiehlt

**L. Schmeling**, Fürstenstraße Nr. 19.

**Leder= und Plüsch= Gürtel** empfiehlt billigst

**L. Schmeling**, Fürstenstraße Nr. 19.

## Neue Vollheringe, marinirte Heringe

mit Perlzwiebeln und Senfgurken, wie auch

## Bratheringe,

sehr delicat, empfiehlt

Wittwe Ottilie Walzberg.

Reteler Fettbündlinge, Stralsunder Brat-  
heringe, Kräuter-Anchovis, russischen Caviar  
und Gothaer Cervelatwurst empfing

**Chr. Melchert.**

Vorzüglich schönen prima Emmenthaler Schweiz-  
käse, Parmesan= und Kräuterkäse, so wie  
echten Limburger Käse 1. Sorte empfiehlt

**W. Perz.**

## Haarlemer Blumenzwiebeln.

Den Empfang meiner Haarlemer Blumen-  
zwiebeln zeige ich hiermit ergebenst an. Dieselben  
sind von den ältesten und berühmtesten Züchtern  
in Haarlem gezogen und habe ich nur die anerkannt  
schönsten und dankbarsten Sorten, welche in Zwie-  
beln bester Qualität geliefert werden, in mein  
Preisverzeichnis aufgenommen. Preisverzeich-  
nisse werden auf gefälliges frankirtes Verlangen  
franco und gratis eingesandt.

**Fr. Marx** vor dem Aescan. Thore.

Eine Stube gut erhaltener Mahagoni=Meu-  
bles, ein Sopha, ein ovaler birkenener und noch  
mehrere andere Tische stehen zum Verkauf.  
Näheres Franzstraße Nr. 2., rechts.

## Mein

## Meubles=, Spiegel= und Polsterwaaren= Geschäft

ist jetzt in allen Holzarten auf's Reichhaltigste  
assortirt und empfehle ich sowohl ganze Einrich-  
tungen, als auch einzelne Stücke bei vorkommen-  
dem Bedarf zu sehr soliden Preisen.

**D. Schwabe**, Zerbster Straße Nr. 20.

Ein Clavier (sieben Octaven) steht billig zum  
Verkauf bei

**D. Schwabe**, Zerbster Straße Nr. 20.

## Zwei Nußbaum= Garnituren,

bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polster-  
Lehnstühlen mit grünem Nips, 1 Sopha, 2 Fau-  
teuils mit blauem Damast, 6 Rohrstühlen, 1  
Cylinderbureau, 2 ovalen Tischen, 1 Verticor  
und 1 Nähtisch, hat sehr preiswerth zu ver-  
kaufen

**D. Schwabe**, Zerbster Straße Nr. 20.

Ein neues Regal mit 50 Kästen und großen Schiebeseisen, 1 Ladentisch, 1 neue Kochmaschine, 1 dauerhafter Ladenvorbau, große Mehlkasten, eine neue Glashür und eine vollständige Gaseinrichtung sind zu verkaufen. Näheres im

Commissions-Bureau von H. Cumick,  
Schulstraße Nr. 5.

Zwei junge, elegante Wagenpferde sind zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

### Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. September, Vormittags 9 Uhr werde ich im Bolling'schen Hause, Wallstraße Nr. 9., einen Mobiliar-Nachlaß, bestehend in Tischen, Stühlen, Commoden, Secretairen, Sopha, Bettstellen, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Porzellanfassen etc., öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen. W. Abendroth.

### Große

### Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Franzstraße Nr. 4. in meinem Versteigerungslocale (Eingang in der Neuen Reihe im Thorweg) folgende Gegenstände versteigern: Mahagoni- und birchene Sopha's, Mahagoni- und birchene Stühle, so wie Tische, wobei ein Coulißentisch für 20 Personen, Cylinder-Büreaux und Schreib-Secretaire, ein- und zweithürige Kleiderchränke, Waschtische mit Marmorplatten, Pfeilerchränke mit Spiegeln, mehrere Goldrahmspiegel, große runde Tische für Gastwirth, Damen-Schreibtische, Bettstellen, mehrere Stuhlhren, wobei eine Müller'sche Wanduhr mit Gehäuse, 30,000 Stück Cigarren und noch viele andere Gegenstände.

Auch werden zu dieser Versteigerung noch Gegenstände übernommen; selbige müssen aber vorher bei mir angezeigt werden.

Auch steht ein flottes ein- und zweispänniges Pongfuhrwerk (Wagen, Pferde und completes Geschirr) zum Verkauf. M. Feist.

### Für Gastwirth.

P. S. Wegen Aufgabe eines Geschäfts kommen mehrere Dugend Messer und Gabeln, so wie verschiedene Goldsachen mit zum Verkauf.

M. Feist.

Eine Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen bei Franz Körting in Rosigkau.

### Mühlstein-Verkauf.

Eine Partie deutscher und französischer Mühlsteine von 4 Fuß rheinländisch Durchmesser, zum Theil noch unbenutzt, theils zurückgefest, sind in der Mühle zu Jeshitz zu verkaufen.

F. Liebe's Erben.

### Rutzholz-Verkauf.

Mehrere noch ungeschchnittene Weißbuchen, so wie geschchnittene, trockene weißbuche Hölzer zum Mahl- und Delmühlbetrieb, ferner 2 Stück eichene, trockene, 5 Zoll starke Radebohlen und 2 Blöcke, so wie 3 Zoll starke pappelne Bohlenblöcke sind in der Mühle zu Jeshitz zu verkaufen.

F. Liebe's Erben.

### Deßfässer-Verkauf.

Eine Partie alter Del-Transportfässer und offener Standfässer zur Delraffinerie, so wie mehrere Utensilien zum Delgeschäft, als: Del-pumpen etc., sind zu verkaufen in der Mühle zu Jeshitz.

F. Liebe's Erben.

### Vermischte Anzeigen.

Am 30. v. Mts., Abends ¾ 6 Uhr, erlöste Gott durch einen sanften Tod unseren guten Vater, den Pfarrer C. T. Grimmert zu Mehlingen, im 71. Lebensjahre von längeren Leiden. Seinen vielen Freunden diese Anzeige statt jeder besondern Benachrichtigung.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 7½ Uhr entschlief nach neun-tägigem Krankenlager mein geliebter Mann, der Lederfabrikant August Weber, was ich Verwandten und Freunden auf diesem Wege tief betrübt anzeige.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch, den 6. September, Nachmittags 4 Uhr.

Deßau, 4. September 1865.

Leopoldine Weber.

Die vielen Zeichen der Liebe, die meiner verstorbenen Frau während ihrer langen Krankheit zu Theil wurden, die überaus zahlreichen Blumen-spenden und die ehrenvolle Begleitung derselben zu ihrer Gruft verpflichten mich allen Betheiligten zu dem herzlichsten Danke. Besonders noch danke ich dem Herrn Diaconus Meßel für die tröstenden Worte am Grabe, die lindernden Balsam in mein tief verwundetes Herz träufelten.

Louis Schffert.

Für die mir bei der Beerdigung meiner guten Frau gewordene herzliche Theilnahme, die

zahlreichen Blumenpenden und die tröstenden Worte am Grabe hatte ich allen Betheiligten hierdurch meinen innigsten Dank ab.

Wilh. Stein, Herzogl. Cafetier.

Für die liebevolle Theilnahme, welche sich beim Begräbniß unseres guten Mannes und Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Bäckermeisters **Louis Müller**, durch die vielen schönen Kränze und Blumen, womit die irdische Hülle geschmückt war, für die ehrenvolle Begleitung seiner vielen Verwandten und Freunde, wie für die vom Herrn Archidiaconus **Poppiß** am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, welche wohlthuend auf unser mit tiefem Schmerz erfülltes Gemüth einwirkten, sagen wir Allen unsern innigsten, wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**700 bis 1000 Thaler** sind auf sichere Hypothek zu verleihen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

**2000, 500 und 350 Thlr.** werden zur ersten Hypothek und gegen pupillarische Sicherheit gesucht. Näheres bei

**J. G. Engler**, Franzstraße Nr. 42.

**3000 Thaler** werden auf sichere erste Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

**300 Thaler** werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht durch

**H. Gumde**, Schulstraße Nr. 5.

Sechs bis acht tüchtige **Tischlergesellen** können in 14 Tagen placirt werden in der Meubles-Fabrik von **Leuthoff & Wolter** in Rötzen.

Für ein Material- und Weingeschäft wird ein junger Mann, welcher Ostern oder Michaelis seine Lehrzeit beendet, zum Antritt **pro 15. September** oder **1. October a. c.** gesucht. Offerten sind unter **F. K. No. 1. poste restante** Zerbst abzugeben.

Gesucht wird für einen kleinen Haushalt eine anständige Person, welche die Küche und alle häusliche Arbeit versteht. Näheres

Hospitalstraße Nr. 63.

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen** findet zum **1. October** einen Dienst **St. Georgenstraße Nr. 10.**

**Dr. Bobbe.**

Eine **Wirthschafterin** für einen kleinen städtischen Haushalt sucht Stellung bei einem anständigen Herrn; auch würde dieselbe die Pflege von Kindern gern übernehmen. Antritt am **1. October.** Das Nähere ist zu erfragen

Zerbster Straße Nr. 63.

## Herzogliches Polytechnicum in Braunschweig.

Anfang des Jahrescurfus: **4. October 1865**; Schluß: Ende Juli 1866. Die Anmeldungen müssen beim Directorium bis Ende September erfolgen.

Fachschulen für Maschinenbau, Ingenieurbaufach und Architektur, Chemische Technik, Hüttenkunde und Pharmacie, Forst- und Landwirthschaft, Eisenbahn- und Postfach.

**Vorbereitungsstudien.** Prof. **Dr. Dedekind**: Höhere Mathematik; **Dr. Zinten-Sommer**: Elementarmathematik; Prof. **Dr. Huisken**: Praktische Geometrie; **Constr. Quersurth**: Beschreibende Geometrie; Prof. **Dr. Wiedemann**: Physik; **Medic.-Rath Dr. Otto**: Chemie; Prof. **Dr. Blasius**: Naturgeschichte; Prof. **Brandes**: Zeichnen; Prof. **Howaldt**: Bossiren. — **Fachstudien.** Prof. **Scheffler**: Techn. Mechanik und Maschinenbau; **Constr. Quersurth**: Maschinenconstruiren; Prof. **Ahlburg**: Allgem. und Ingenieurbaufunde; **Stadtbaumstr. Tappe**: Archit. Entwürfe; **Baucond. Ahde**: Baukunst und archit. Zeichnen; **Dr. Bethmann**: Geschichte der Baukunst; **Archit. Körner**: Constructionszeichnen; **Archit. Müller**: Mechanik der Bauconstructions; Prof. **Dr. Knapp**: Technische Chemie und Metallurgie; **Medic.-Rath Dr. Otto**: Pharmacie; **Forstrath Dr. Hartig**: Forstwirthschaft und forstl. Naturkunde; **Revierförster Langerfeldt**: Forstwirthschaft und Geschichte der Jagd und Forstwirthschaft; **Archit. Körner**: Forstwege- und Uferbauten; Prof. **Müller**: Landwirthschaft; **Medic.-Assessor Dr. Luidde**: Thierarzneikunde. — **Allgemein bildende Lehrfächer.** Hofrath **Dr. Dedekind**: Rechtskunde, Geographie, Nationalökonomie; Prof. **Dr. Ahmann**: Geschichte und Literatur; Prof. **Dr. Sy**: Französische Sprache; Prof. **Dr. Werner**: Englische Sprache. Praktisch-chemische Arbeiten unter Oberleitung des **Medic.-Raths Otto** und Prof. **Knapp**; die Assistenten **Dr. Kubel** und **Schertel**.

Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen

das Directorium:

**Dedekind, Blasius, Ahlburg.**

Eine anständige **Mamsell**, welche die Küche versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht baldigst Stellung durch  
**H. Linzner**, Flößergasse Nr. 24.

Ein **Bursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Eine braune **Affenpinscher-Hündin** ist zuge-  
laufen und kann gegen Kostenersatz abgeholt  
werden bei **Höhne**, Stenefche Straße Nr. 21.

Wir sehen uns veranlaßt, auf die Ankündigung des Herrn **Abendroth**, Staats-Anzeiger Nr. 134., den Nachlaß des Fräuleins **Krämer** betreffend, anzuzeigen, daß nur 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Spiegel, 1 Sopha, 3 Schränke, 1 Bettstelle und Betten von derselben herrühren.

Die Erben.

## Etwas ganz Neues,

direct aus Belgien angelangt.

Auf dem Platze neben der Herzoglichen  
Kreis-Direction,  
erkenntlich durch die am Eingange aufgestellte  
Dampfmaschine.



Eine große belgi-  
sche Steinkohlenmine,  
in Thätigkeit gesetzt  
durch eine Dampfma-  
schine. Sämmtliche  
Arbeiter in ihrer  
Beschäftigung im  
Schacht von 600  
Metern Tiefe, so wie  
sämmliche Gefahren,  
die damit verbunden  
sind.

Einstürzende Galle-  
rien, überschwemmte  
Minen und Minen-  
feuer hat man na-  
türlich mit beizu-  
wohnen.

**Erster Platz 4 Sgr. Zweiter Platz 2 Sgr.**  
Kinder und Militair auf beiden Plätzen die Hälfte.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
**van de Ville** aus Belgien.

Während der Jahrmarktstage empfiehlt guten  
**Gänsebraten**, so wie andere warme Speisen  
bestens  
**Henriette Herrmann**,

Grüne Gasse Nr. 10., 1 Treppe.

Morgen früh 9 Uhr **Speckfuchen** bei  
**F. Dberg**, Rathskeller.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 5. September: 14°.

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

## Leipziger Niederhalle

in

## Noack's Kaffeegarten.

Heute,

Dienstag, den 5. September,

zweites Auftreten

der Gesangs-Soubrette **Fr. Mosewius** vom  
Stadttheater zu Halle.

Neue Gesangs-Einlagen.

Alles Uebrige die Programme.

## Robitzsches Bierhalle

im Theaterbau.

Heute, Dienstag, u. morgen, Mittwoch,

## Zither- u. Gesang-Concert

der Creolin **Witz Kean** und des Komikers **Chr.**

**L. Seidenbusch** aus München,

wozu höflichst einladet

**L. Schmidt.**

## Glacé-Handschuh

in allen Sorten, von 5 bis 12½ Sgr., **Zwirn-**  
und **Baumwollen-Handschuh**, **Slipse**, **Gra-**  
**vatten** und **Gürtel** verkauft in ganz reeller  
Waare

## O. Diederich

aus Magdeburg.

Stand: vor dem Hause des Herrn Kauf-  
mann **Lilia**.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel**: **Offizier v. Brittwitz** a. Berlin.  
**Forstcandidat v. Hellsfeld** a. Ballenstedt. **Baummeister**  
**Stag** a. Köln. **Geb. Rätbin Meber** u. **Banquier Con-**  
**rad** a. Berlin. **Kaufl. Pöhl** u. **Brie** a. Leipzig. **Leffer**  
a. Broderode. **Seydesfubs** u. **Volgt** a. Magdeburg. **Se-**  
**rocka** a. Rouen. **Goldschmidt** a. Göppingen. **Berger** a.  
Dresden. **Gaels**, **Neumann** mit Familie und **Lewin** a.  
Berlin. **Lindhorn** a. Bremen. **Goldschmidt** a. Wühlhausen.  
**Rothenstein** a. Göffel und **Stremmel** a. Breslau.

**Goldener Hirsch**: **Fabrikant Stein** nebst Familie aus  
Frankfurt a. M. **Rentier Eisbach** a. Dresden. **Inspec-**  
**tor Wilde** a. Halle. **Pastor Lange** a. Magdeburg.  
**Kaufl. Winkelmann** u. **Dittmann** a. Magdeburg. **Leich-**  
**mann** a. Hannover. **Müller** a. Brandenburg und **Kau**  
a. Bernburg.

**Goldener Ring**: **Schauspielerinnen Frau** u. **Fräul.**  
**Julius** a. Leipzig. **Sängerin Frau Moor** und **Schau-**  
**spielerin Fräul. Rudolph** a. Berlin. **Landschaftsmaler Her-**  
**zer** a. München. **Baurath Dberg** u. **Frau** a. Bromberg.  
**Rentier Albertsohn** a. Hamburg. **Kaufl. Fürstenberg** a.  
Halle a. d. S., **Derlon** a. Leipzig, **Herbst** a. Chemnitz,  
**Petersen** u. **Pöble** a. Lübeck.